

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1814**

1.6.1814

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 1. Juny 1814.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Künftigen Mittwoch den 15. Juny d. J. Nachmittags um 2 Uhr wird das Maurer Philipp Kärcher'sche halbe Haus nebst hälftiger Hofraithe und Garten in der mittlern Quergasse dahier neben Husar Stephan Geigers Erben und Heubinder Wielands Wittve der Erbtheilung wegen an den Meistbietenden in der Behausung selbst öffentlich zu eigen versteigert werden.

Karlsruhe den 26. May 1814.

Großherzogl. Stadtamtsreferat.

(1) Karlsruhe. [Haus feil.] Es wünscht jemand sein in der Gegend der kathol. Kirche besitzendes 2stöckiges gut gebautes Haus aus freyer Hand unter annehmblichen Bedingungen zu verkaufen; Liebhaber hiezu können im Comptoir dieses Blattes das Nähere erfragen.

(1) Karlsruhe. [Acker feil.] Der Acker auf einem Morgen Acker, ist zu verkaufen und das Nähere im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

## Pachtanträge und Verleihungen.

### Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Bei der Buchhalter Baderischen Wittve in der neuen Herrengasse No. 52. sind 2 mit Bett und Möbel versehene Zimmer, für ledige Herren zu verleihen; und können sogleich bezogen werden.

Bei Leberhändler Anselm Kaufmann Levi, dem Kaffeehaus zur Stadt Berlin gegenüber ist ein möblirtes Zimmer täglich zu beziehen.

In der langen Straße No. 133. ist der ganze obere Stock mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. July zu beziehen; Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

In der Schloßstraße No. 15. ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen.

In der Zähringer Straße sind 6 tapezirte Zimmer, 2 Dachzimmer, Küche, Waschhaus, Speicher, Keller, Holzremis und Stallung zu vermieten. Wo? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

In dem Haus des Seifensiebers Burkhard in der Kronengasse No. 8. ist hinten aus ein Logis von 2 Zimmern, Atof, Küche, Keller und Holzre-

mis auf den 23. July zu beziehen, und das Nähere im Hause selbst bei Joseph Schweizer zu erfragen.

In der Schloßstraße ist ein Logis, bestehend in 9 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, gemeinschaftlichem Waschhaus und Speicher, auf den 23. July zu vermieten. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

In No. 8. in der Mittergasse ist im Avance ein Logis bestehend in 5 Zimmer nebst Atof ohne Küche zu verleihen und kann bis den 23. July bezogen werden.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Unterzogener benachrichtigt ein hochverehrliches Publikum daß er nun in sein erkaufte Haus in der Friedrichsstraße No. 63. eingezogen ist, und sich zugleich bestens empfiehlt.

Blechnermeister Lister.

## Kommerzial-Anzeige.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] E. Schmidt in der Kreuzgasse verkauft von bester Qualität:

Arac de Batavia die Bouteille	2 fl. —
Rhum de Jamaica —	1 fl. 48 kr.
Cognac —	— 54 kr.
Extrait d'Absinthe —	1 fl. 24 kr.
Oberländer Kirschenwasser der Krug	2 fl. —
MuskatWein (de Lunelle)	1 fl. —
MalagaWein	1 fl. 30 kr.

Für die leere Bouteille wird 5 kr. zurückbezahlt.

(2) Karlsruhe. [Werkwaren-Empfehlung.] Unterzeichneter empfiehlt sich einem hohen Adel und geehrten Publikum mit seinem erst verwichene Frankfurter Messe ganz neu assortirtem Waarenlager in ganz feinen, mittelfeinen und ordinären wollenen Tüchern, Casimirs, moderne Westenzeuge, englische Multon, Manchester, Basin, echter ostindischer Nanquin und Nanquinetts, ordinäre und ganz feine Mousselin und Vercale, Zig und Cotton aller Gattungen, sowohl zu Kleidern als zu Möbeln, Taffent, Levantin, ordinäre und feine brabantische Trillich und Bettbarquet, Köllsch, alle Gattungen Siamoise, Kamott, Rasch, Chalon, Canefas, Knöpfe und Wäschstuch, moderne Schwals nach dem neuesten Ge-



schmack, baumwollene und leinene Mastücher in verschiedenen Farben ic. nebst verschiedenen andern Artikeln.

Lyon Seeligmann,  
wohnhast auf der langen Straße vis à vis vom  
Gasthof zum römischen Kaiser.

(2) Karlsruhe. [Werkwaren Empfehlung.]  
F. Copeland von Mannheim, Modiste Ihrer K. K. Hoheit der Frau Großherzogin von Baden, empfiehlt sich zur bevorstehenden Messe, einem hohen Adel und geehrten Publikum, mit einem Assortiment des neuesten pariser Kopfsputzes, Negligeehauben, Chemisetten, vorzüglich feine italienische weisse und schwarze, englische und Kinderstrohhüte, Filoche, Schleier und Tücher, farbige, weisse, kurze und lange lederne und Batist Handschuhe, alle Sorten der neuesten Bänder, feine pariser Blumen und Federn ic. ic. zu den billigsten Preisen. Die Boutique ist auf dem Markt, in der ersten Reihe rechter Hand vom Museum.

(2) Mühlburg. [Anzeige.] Handelsman  
Jakob Giani zu Mühlburg hat wiederum allerley neue frische fremde Produkte erhalten, und verkauft unter Versicherung der reellsten Bedienung und billigsten Preise:

Neue frische Salami, oder italienische Würste, westphälische Schinken, italienische und spanische Sardellen, feine Capern, Mandeln mit und ohne Schale, Pistazien, Pignoli, Sultanini, Feigen, große Rosinen, Citronat, dörre und verzuckerte

Pomeranzenschalen, alle Sorten feine Chocolat de Santé, mit 3 und 4facher Vanille, allerley feine Gewürze, feine Spismorglen, dörre Trüffel, Turiner marinirte Trüffel, Thon mariné, römische Haselnüsse, Amerellenkirschen, Mirabellen, extra feine Perlengerst, Vermicelli oder feine Fadennudeln, neapolitanische und genuestische Macaroni, Parmesan- käse, ächter ostindischer weißer und brauner Casso, extra feine Hausenblase in Ringeln und in Blättern, alle Gattungen superfeine Boutillenkstopfen, Medicinstopfen, feinen ächten Arac de Batavia, Rum- Jamaica, Cognac, alle Sorten feine franz. u. italienische Liguers, ächte Mataga- und Burgunder-Weine, feinen pariser Tafel-Essig, superfeines Provenzer-Öel, pariser Senft in Töpfen, englisches Senftmehl in Blasen, weissen Pfeffer, ächt kölnisches Wasser, Eau de Lavande in Schoppen ic.

Fremde vom 28. bis zum 31. May.

in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Der Fürst v. Hohentlohe, K. Würtemb. Brigades-Generat, und Hr. Graf v. Degenfeld, Großherzogl. Bad. Gesandter am K. bayr. Hofe von Paris kommend. Hr. Theilungs-Commissär Raupp von Rauff. Hr. Kaufmann Mayer v. Büch. Hr. Maler Bary von Berlin. Hr. Fürst Gallizin, K. Rus. Obrist u. Kammerherr von Bruchsal kommend. Jean Louis Dimier, Negoc. von Geneve. Hr. Maler Diogg aus der Schweiz. Hr. Amtmann Hensler von Freyburg. Hr. Capitän Krapp von Mannheim. Hr. Forstmeister von Münzesheim von Bretten. Hr. Kreis-Secretär Stag von Freyburg.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 28. May 1814.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brottare.				Karlsruhe.		Durl.		Fleischtare.		Karlsru.		Durl.	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Das Malter	—	—	—	—	12	30	Ein Weck zu	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neuer Kernen	12	15	12	15	—	—	1 fr. hält	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	10	—	—
Alter Kernen	10	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weizen	—	—	—	—	8	—	dito zu 2 fr.	—	11	—	11	—	—	—	—	—	9	9	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Altes Korn	7	—	7	—	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	8	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	6 fr. hält	1	2	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gersten	5	40	5	40	6	66	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—
Haber	6	—	6	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	10	—	—
Weißkorn	8	30	8	30	10	40	Schwarzbrod	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	10	—	—
Erbsen d. Gri	—	—	—	—	1	36	zu 5 fr. hält	1	8	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—
Linsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	9	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—	dito zu 10 fr	3	6	3	20	—	—	—	—	—	24	24	—	—

(Viktualien Preise.) Rindschmalz das Pfund 30 fr. — Schweineschmalz 28 fr. — Butter 22 fr.  
Lichter, gegossene 24 fr. — Saise 20 fr. — Unschlitt das Pfund 16 fr. 9 Eyer 8 fr.